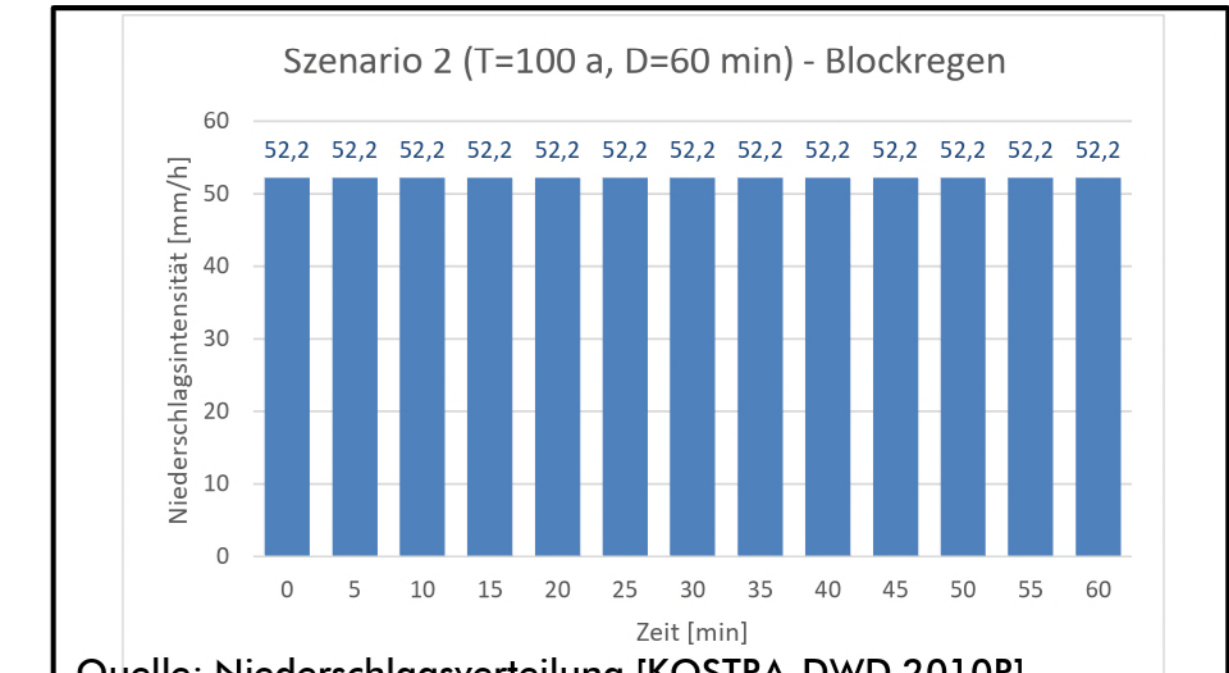


Quelle: KA Korrespondenz Abwasser, Abfall, DWA, Ausgabe 2/2018

Hydrologische/hydraulische Annahmen gemäß "Arbeitshilfe kommunales Starkregensrisikomanagement" [MULNV NRW, 2018]:

- Szenario 2: außergewöhnliches Niederschlagsereignis (100-jährlich, SRI 7)
- Szenario 3: extremes Niederschlagsereignis (90 mm/h, SRI 10)
- Die Berechnung erfolgt gleichmäßig über das gesamte Modellgebiet
- Es finden keine Versickerungsprozesse statt (Infiltrationskapazität ausgeschöpft) [S. 31]
- Unterirdische Siedlungsentwässerung wird nicht angesetzt (Abflussaufnahme der Kanalisation spielt für Szenario 2 und 3 keine Rolle) [S. 31]
- Die Verrohrungen sind verlegt (hydraulisch nicht wirksam) [S. 80]



Quelle: Niederschlagsverteilung [KOSTRA-DWD 2010]

- Legende**
- Gewässer [opengedata.nrw.de, 2022]
 - Gesetzliche Überschwemmungsgebiete HQ₁₀₀ (festgesetzt/vorläufig gesichert) [opengedata.nrw.de, 2023]
 - Maximale Überflutungstiefen Szenario 2 (außergewöhnliches Niederschlagsereignis, SRI 7) "verlegter Zustand" [cm] (Gefährdungsklasse)
 - 1 - 25 (übersichtlich/halber sind die Wassertiefen von 0 - 10 nicht dargestellt)
 - 25 - 50
 - 50 - 100
 - > 100
 - Verwaltungsgrenzen [opengedata.nrw.de, 2022]
 - Landesgrenzen
 - Gemeindegrenzen
 - Blattschnitte
 - 2D-Modellgrenze

Geobasisdaten der Kommunen und des Landes NRW © Geobasis NRW 2023

Starkregensrisikomanagement für die Gemeinde Mettingen

Bearb.: Blo Maßstab: 1:20.000 Überflutungstiefen Übersicht - Szenario 2
 Gez.: Sch
 Geänd.: Anlage 2

Gemeinde Mettingen
 Mettingen, April 2024

SönichsenWeinert
 Ingenieurgesellschaft für Wasserbau und Wasserwirtschaft mbH
 Schwarzer Weg 8 · 32423 Minden
 Tel. (05 71) 4 52 26 · Fax 4 15 32
 post@soe-ing.de · www.soe-ing.de
 Minden, April 2024